

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber u. verantw. Redakteur:
Karl H o n a y

Wien, am Donnerstag, den 29. Oktober 1925

Johann Strauss-Medaille. Die vom Medailleur Josef Tautenhayn geschaffene offizielle Johann Strauss-Medaille wurde im Hauptmünzamt geprägt, und kann dort zum Preis von vier Schilling für ein Stück bezogen werden. Während der von der Gemeinde Wien im Neuen Rathaus veranstalteten Johann Strauss-Gedächtnisfeier ist diese Medaille auch dort zum gleichen Preis erhältlich.

Weitere Ausgestaltung der elektrischen Strassenbeleuchtung. Am Freitag wird in Margareten die neu eingerichtete öffentliche elektrische Strassenbeleuchtung in der Schönbrunnerstrasse, auf der Wieden in der Pressgasse, Rechten Wienzeile, Margaretenstrasse und Schleifmühlgasse zum ersten Male in Betrieb gesetzt werden.

Der Dornbacher Friedhof wird wiederbelegt. Nach dem 1. Jänner 1926 werden die einfachen Gräber in den Gruppen VII (Nummern 39 bis 86) und VIII (Nummern 39 bis 86) im Dornbacher Friedhof wiederbelegt. Enterdigungen von Leichenresten aus diesen Gräbern müssen bis längstens 31. Dezember 1925 bei der Magistratsabteilung 12 in Wien I. Rathausstrasse 9 angemeldet werden. Nach dem 1. Jänner 1926 werden die Grabkreuze von diesen Gräbern auf Kosten der Eigentümer abgeräumt. Die Kreuze werden jenen Personen ausgefolgt, die innerhalb eines Jahres ihr Eigentumsrecht nachweisen und die der Gemeinde Wien erwachsenen Abräumkosten ersetzen.
